

Ratgeber Änderungen an VW-Fahrzeugen.

Fahrzeuge ab August 1983.

Ausgabe Januar 1991.

Ersetzt Ausgabe März 1988.

Dieser Ratgeber beschreibt zulässige Änderungen an VW-Fahrzeugen ab August 1983 und die dabei zu berücksichtigenden Bedingungen. Die zulässigen Änderungen an VW- und AUDI-Fahrzeugen vor August 1983 sind im Ratgeber „Änderungen an VW- und AUDI-Fahrzeugen“, Ausgabe September 1982, aufgeführt.

Der Ratgeber soll Ihnen bei der Beratung von Kunden helfen, er kann darüber hinaus aber auch direkt an interessierte Kunden abgegeben werden.

Die aufgeführten Änderungen an VW-Fahrzeugen sind das Ergebnis praktischer Versuche. Darüber hinausgehende Umrüstungen sollten nur nach vorheriger Anfrage durchgeführt werden. Die Anfragen sind an

Volkswagen AG Wolfsburg – Vertrieb Inland Kundenbetreuung,
Telefon (05361) 90

zu richten.

Der Ratgeber wird bei Bedarf durch Technische Merkblätter aktualisiert. In der Bundesrepublik Deutschland wird die Einhaltung der Vorschriften bei technischen Änderungen von der Ordnungsbehörde überwacht. Im allgemeinen wird die gegebenenfalls erforderliche Abnahme nach § 19 (2) StVZO bei Fahrzeugen, die entsprechend diesem Ratgeber umgerüstet werden, möglich sein. Im Ausland gelten zum Teil andere gesetzliche Vorschriften.

Gegen die in diesem Ratgeber aufgeführten Änderungen bestehen keine technischen Bedenken.



Technische Prüfstelle
für den Kraftfahrzeugverkehr
(TÜV Hannover e.V.)
– Zentralabteilung Typprüfung –

i.A. *[Handwritten Signature]*

I. Räder, Reifen

1 – Verwendung breiterer Räder und Reifen

Das Kapitel „Räder, Reifen“ wurde neu gestaltet. Den Tabellen mit den serienmäßigen Rad- und Reifengrößen sind entsprechend den Motorausführungen gleich die möglichen Umrüstungen zugeordnet.

Normale Schrift: Serienbereifung bzw. Mehrausstattung
Fette Schrift, grau unterlegt: Mögliche Umrüstung

Bei den aufgeführten möglichen Umrüstungen handelt es sich um Kombinationen, die die von uns gestellten Anforderungen in Bezug auf Fahrverhalten und Fahrsicherheit erfüllen. Sie sind das Ergebnis praktischer Versuche und können darum von uns empfohlen werden. Bei den Scheibenrädern sind nur Original VW-Scheibenräder aufgeführt. Scheibenräder aus dem V.A.G Zubehörprogramm sind nicht berücksichtigt.

Den aufgeführten Änderungen wird unter folgenden Voraussetzungen zugestimmt:

- 1 – Bei Verwendung der unter „Mögliche Umrüstungen“ aufgeführten Rad/Reifen-Kombinationen ist eine neue Betriebserlaubnis nach § 19 (2) StVZO zu beantragen. Diese neue Betriebserlaubnis ist auch bei Rad/Reifen-Kombinationen erforderlich, die aufgrund unterschiedlicher Einsatzdaten noch nicht in die Papiere eingetragen sind.
- 2 – Bei den unter „Mögliche Umrüstungen“ aufgeführten Rad/Reifen-Kombinationen dürfen keine Schneeketten verwendet werden.
- 3 – Es dürfen nur die Original VW Scheibenräder verwendet werden, die dem jeweiligen Typ zugeordnet sind – siehe Abb. auf den Seiten 17 bis 28.
- 4 – Ausreichende Freigängigkeit der Räder und Reifen im Radhaus und gegenüber Fahrwerksteilen muß unter allen Betriebsbedingungen gewährleistet sein (Räder und Reifen dürfen an keiner Stelle im Radhaus anstreifen). Dazu ist ggf. der Lenkeinschlag zu begrenzen. Die Bördelkanten der Radhäuser sowie die Verbreiterungen sind in dem Bereich, in dem das Rad ins Radhaus eintaucht, nachzuarbeiten.
- 5 – Die Reifen müssen ausreichend abgedeckt sein, ggf. Verbreiterungen verwenden.
- 6 – Je nach bauartbedingter Höchstgeschwindigkeit (einschließlich Toleranz) sind S, T, H oder V-Reifen zu verwenden.
- 7 – Es sind vorn und hinten Reifen und Räder gleicher Bauart und Größe zu verwenden.
- 8 – Beim Einsatz der folgenden Rad/Reifen-Kombinationen (ab Seite 4) empfiehlt es sich, die Luftdruckwerte der Serienbereifung zu fahren. Bei Abweichungen vom Serien-Luftdruck muß jedoch immer der Luftdruckunterschied zwischen vorn und hinten beibehalten werden. Außerdem ist der Luftdruck der Reifentragfähigkeit anzupassen.

Golf

Serienbereifung / **Mögliche Umrüstungen**

Golf (Typ 19 E)

Motorleistung (kW)	Reifen	Felgen	Einpreßtiefe (mm)	Bemerkungen
37, 40, 44	155 R 13 78 S 175/70 R 13 80 S 185/60 R 14 82 H 185/55 R 15 80 H	5 J × 13 5½ J × 13 6 J × 14 6 J × 15	45 38 38 35	1)
	195/50 R 15 81 H 195/50 R 15 81 H	6 J × 15 6½ J × 15	35 33	
51, 53, 55, 59	175/70 R 13 80 S 185/60 R 14 82 H 185/55 R 15 80 H	5½ J × 13 6 J × 14 6 J × 15	38 38 35	
	195/50 R 15 81 H 195/50 R 15 81 H	6 J × 15 6½ J × 15	35 33	
66, 72, 79 ²⁾ , 82 ²⁾	175/70 R 13 80 H 185/60 R 14 82 H 185/55 R 15 80 H	5½ J × 13 6 J × 14 6 J × 15	38 38 35	
	195/50 R 15 81 H 195/50 R 15 81 H	6 J × 15 6½ J × 15	35 33	
79 ³⁾ , 82 ³⁾ , 95	185/60 R 14 82 H 185/55 R 15 80 V	6 J × 14 6 J × 15	38 35	
	195/50 R 15 81 V 195/50 R 15 81 V	6 J × 15 6½ J × 15	35	
102	185/60 R 14 82 V 185/55 R 15 81 V 195/50 R 15 81 V	6 J × 14 6 J × 15 6½ J × 15	38 35 33	
	195/50 R 15 81 V	6 J × 15	35	
118	185/55 R 15 81 V 195/50 R 15 81 V	6 J × 15 6½ J × 15	35 33	
	195/50 R 15 81 V	6 J × 15	35	

¹⁾ ab 08.85 38 mm Einpreßtiefe

²⁾ Fahrzeuge bis 07.88

³⁾ Fahrzeuge ab 08.88

Golf syncro

Serienbereifung / **Mögliche Umrüstungen**

Golf syncro (Typ 19 E-299)

Motorleistung (kW)	Reifen	Felgen	Einpreßtiefe (mm)	Bemerkungen
66 ¹⁾ , 72 ¹⁾	175/70 R 13 80 H	5½ J x 13	38	
	185/60 R 14 82 H	6 J x 14	38	
	185/55 R 15 80 H	6 J x 15	38	
	195/50 R 15 81 H	6 J x 15	35	
	195/50 R 15 81 H	6½ J x 15	33	
118	185/55 R 15 81 V	6 J x 15	35	
	195/50 R 15 81 V	6½ J x 15	33	
	195/50 R 15 81 V	6 J x 15	35	
Rallye Golf 118	205/50 R 15 85 V	6 J x 15	35	2)
	205/50 R 15 85 V	6½ J x 15	33	2)
Golf Country 72	195/60 R 15 87 H	6 J x 15	35	
	Außer den serienmäßigen Rad-Reifenkombinationen sind keine Umrüstungen vorgesehen.			

1) An Fahrzeugen mit höhergelegtem Fahrwerk sind keine Umrüstungen vorgesehen.

2) Freigegebene Reifenfabrikate: Continental CV 51
Uniroyal Rallye 340/50